Mietermagazin



Ausgabe: 1/2021

für Mitglieder, Mieter, Eigentümer und Interessierte VERABSCHIEDUNG VOM TECHNISCHEN VORSTAND HERR GÜRTLER

aus dem Inhaltsverzeichnis:

Vorwort Auswertung der Mitgliederversammlung Bonitätsanalyse Bundesbank Verabschiedung Vorstand Herr Gürtler 100ster Geburtstag Frau Herta Gattermann Generationswechsel in der Finanzbuchhaltung Modernisierung und Instandhaltung im Bestand Nachwuchs in der Genossenschaft, Kinderseite Inbetriebnahme Ladesäule für E-Autos Unsere Partner

Sehr geehrte

Mitglieder, Bewohner, Eigentümer und Leser,

wir erleben gerade sehr emotionale Zeiten unter den Vorzeichen grundlegender Veränderungen in unserer Gesellschaft. Da sind, um nur einige zu nennen, die Transformation hin zu einer ökologischen und nachhaltigen Lebensweise mit allen ihren Facetten, Veränderung der Mobilität, nachwachsende Rohstoffe, weg von einer intensiven Landwirtschaft - kurz gesagt, das bisherige Leben und damit der Konsum wird einem nie dagewesenen Veränderungsprozess unterzogen.

Wer sich damit beschäftigt weiß, dass dies nicht zum Nulltarif zu haben ist. Hinzu kommen Alterung der Gesellschaft, weniger Nachwuchs im handwerklichen Bereich usw..

Sehr geehrte Mitglieder, Eigentümer und Bewohner,

wir als Wohnungsgenossenschaft Thale eG versuchen, diesen Transformationsprozess für unsere Mitglieder bestmöglich zu begleiten. So werden wir uns in Zukunft stärker um Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bestand kümmern, insbesondere um die Heizungsanlagen, die es erlauben, eine nachhaltige Erzeugung von Wärme und eine gewisse Begrenzung des CO²-Ausstoßes zu gewährleisten. Um diesen Prozess auch wirtschaftlich zu

gestalten, werden auch wir nicht um gewisse Preisanpassungen herumkommen. Sie wissen sicherlich

Sie wissen sicherlich auch, dass wir einen satzungsgemäßen Auftrag haben, der uns als Genossenschaft das Ziel vorgibt:

"§ 2 Gegenstand der Genossenschaft"

(1) Zweck der Genossenschaft ist eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder.

Dieses Ziel in die Tat umzusetzen, erscheint uns gegenwärtig und auch in Zukunft immer schwieriger zu verwirklichen.

Eine Umfrage in unserer Fachzeitschrift "Die Wohnungswirtschaft" zeichnet ein Bild für die "Gelebte Genossenschaft" und der Beteiligung und Mitwirkung der Mitglieder, wo wir meinen, dass bei diesen Fragen noch viel Luft nach oben ist.

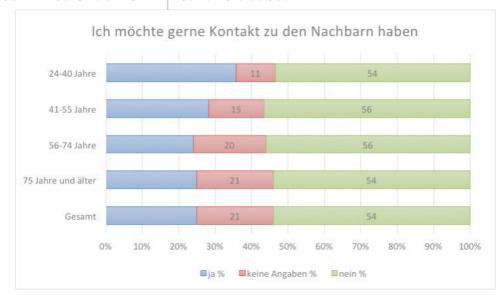
Bei der Frage, "Was bedeutet für Sie genossenschaftliches Wohnen?" haben 90% der Mitglieder und Bewohner "Bezahlbare Wohnungen" angegeben und als zweiten Punkt "Sicheres Wohnen."

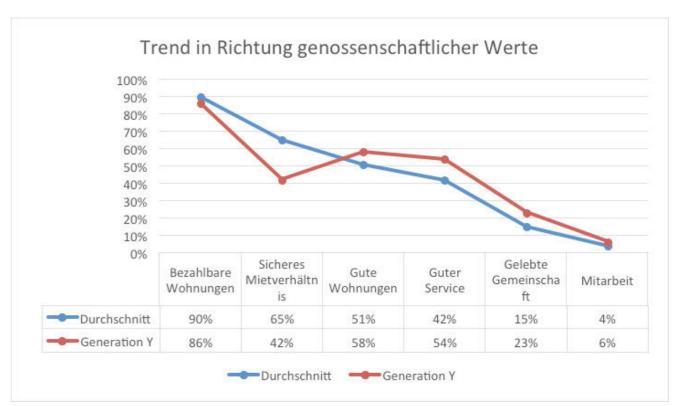
Andererseits haben sich bei der Frage der genossenschaftlichen Werte nur 4% für eine aktive Mitarbeit im Durchschnitt der Befragten und 6% von den zwischen 1980 bis 1993 geborenen (Y-Generation) dazu bekannt.

Diese Statistik wird noch erhärtet von der Auswertung folgender Frage:

Möchte ich gerne Kontakt zu den Nachbarn?

Sehen Sie selbst.





Quelle: Deutsche Wohnungswirtschaft 08/2021 "Gelebte Gemeinschaft – ein Genossenschaftstraum

Ähnliche Tendenzen zeichnen sich auch in unserer Genossenschaft ab. Eins ist klar, als Einbahnstraße kann die Genossenschaft nicht gesehen werden. Um unseren Zielen, insbesondere der satzungsgemäßen Hauptaufgabe gerecht zu werden, ist die Mitarbeit aller Mitglieder und Bewohner notwendig. Es ist in ihrem ureigenen Interesse, durch entsprechende Mitarbeit und Engagement ihr Wohnumfeld zu verbessern und im begrenzten Maß auch Kosten zu senken. Um 1900 war die Geburtsstunde des Geschäftsmodells der Genossenschaften. Man hat sich zusammengetan, um der Wohnungsnot und den steigenden Preisen was entgegenzusetzen. Ansätze, dass sich doch Mitglieder engagieren, haben wir im Zusammenhang mit der Suche nach Reinigungskräften für unsere Gästewohnungen erfahren. Wir waren sehr überrascht, dass es so viel Interesse gab. So konnten wir die Gästewohnungen weiter betreiben, ansonsten hatten wir schon in Erwägung gezogen, sie zu schließen.

Wir rufen Sie auf, sich für die Genossenschaft und in erster Linie für das Wohnumfeld zu engagieren. Alles, was wir selbst organisieren und selbst erledigen, kostet insofern erst einmal kein Geld oder zumindest weniger.

In diesem Sinn wünschen wir hiermit allen Mitgliedern, Bewohnern, Eigentümern und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes sowie friedliches Jahr 2022.

Freundliche Grüße Ihr Vorstand



Wolfgang Gürtler Technischer Vorstand



Wolfgang Möhner Kaufmännischer Vorstand



Sehr geehrte Mitglieder,

zunächst möchten wir uns erst einmal ganz herzlich bei den Mitgliedern bedanken, die auch in so komplizierten und schwierigen Zeiten wie den gegenwärtigen uns die Treue halten und an dem wichtigsten Ereignis im jährlichen Leben einer Genossenschaft teilnehmen. In der jährlichen Mitgliederversammlung werden wichtige Entscheidungen

getroffen sowie Informationen bekannt gegeben, die für jedes einzelne Mitglied von Wichtigkeit sind. Es geht, ganz prophan gesprochen, um die zukünftige Entwicklung der

ausfallen musste, dass alle satzungsmäßigen Beschlüsse gefasst werden konnten. Das ist keine Selbstverständlichkeit, viele Genossenschaften müssen das sehr mühevoll



Vorsitzender des Aufsichtsrats -Herr RA H. Tillmann bei seiner Rede

Kurzbilanz

01.01.2020 - 31.12.2020

Bilanzsumme		33.517.773,87
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	4.027,69
5 /////		2.310.701,01
Umlaufvermögen insgesamt		2.516.701,94
III.	Flüssige Mittel und Bausparguthaben	1.065.667,79
	Vermögensgegenstände	151.636,76
II.	Forderungen und sonstige	
	Geleistete Anzahlungen	1.299.397,39
l.	Unfertige Leistungen /	
B.	Umlaufvermögen	
Anlagevermögen insgesamt		30.997.044,24
III.	Sachanlagen	30.992.941,67
II.	geleistete Anzahlungen	0,00
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.656,73
A.	Anlagevermögen	€
	TIVA	

PA	SSIVA		
A.	Eigenkapital	€	
I.	Geschäftsguthaben	1.144.288,53	
II.	Sonderrücklage	4.363.723,93	
III.	Ergebnisrücklage	10.193.258,54	
IV.	Bilanzgewinn/-verlust	-	
Eige	enkapital insgesamt	16.896.421,00	
B.	Rückstellungen		
I.	Rückstellungen	219.444,55	
C.	C. Verbindlichkeiten		
I.	gegenüber Kreditinstituten	14.353.916,71	
II.	Erhaltene Anzahlungen	1.289.299,39	
III.	aus Vermietung	4.537,90	
IV.	aus Lieferungen und Leistungen	711.548,69	
V.	Sonstige Verbindlichkeiten	11.663,22	
Verbindlichkeiten insgesamt		16.370.965,91	
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	30.942,41	
Bilanzsumme		33.517.773,87	

"Testat Notenbankfähig"

Bonitätsanalyse der Deutschen Bundesbank

Spiegelbild für ein gesundes und sicheres Unternehmen ist die jährliche Verleihung des Prädikates "NOTENBANKFÄHIG" durch die Deutsche Bundesbank - und dies bereits seit dem Jahr 2019. Dieses Prädikat wird nicht nach dem Gießkannenprinzip verliehen, sondern nach einer jährlichen genauen Überprüfung der Unternehmen

für unsere Wohnungsgenossenschaft zurückliegenden größeren Investitionsmaßnahmen, wie das Fontane Carré und der Willi-Bredel-Ring 23 – 27 und der damit verbundenen Finanzierungsvolumen können wir auf dieses Ergebnis im Interesse aller Mitglieder stolz sein. Auf der einen Seite die getätigten finanziellen Belastungen und auf der anderen Seite die ständige Kontrolle auf Basis

einer kaufmännischen Vorsicht. war und ist das Fundament für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung unserer Wohnungsgenossenschaft Thale eG. Die wiederholte Verleihung dieses Prädikates ist uns gleichzeitig Ansporn, unsere stabile Geschäftstätigkeit in diesem Sinne weiterhin auszurichten.

DEUTSCHE

BUNDESBANK

5

Genossenschaft und damit nachholen. unmittelbar verbunden um ihr zukünftiges Wohnen.- Es ist Dafür nochmals ein herzliches gelebte Demokratie! -Dankeschön Wir können mit Stolz sagen, durch die Deutsche Bundesdass keine Versammlung bank. Gerade im Verhältnis der

www.wohnen-in-thale.de

Verabschiedung

des Vorstandes Technik -Herrn Gürtler

Abschied nach 23 Jahren Vorstandsarbeit



Wie heißt es so schön: "Wenn man älter wird, vergeht die Zeit schneller", da ist wahrscheinlich etwas Wahres dran.

Das Jahresende 2021 ist unwiderruflich (gemäß Satzung) das Ende meiner Tätigkeit als Vorstand Technik in der Verwaltung der Wohnungsgenossenschaft Thale eG.

Wie jeder andere von uns, kann auch ich auf ein bewegtes Arbeitsleben zurückblicken.

Als ich im Dezember 1998 zum Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Thale eG durch den damaligen Aufsichtsrat berufen wurde, standen viele Aufgaben an, die für die Neuausrichtung der Wohnungsgenossenschaft von wichtiger Bedeutung waren. Nicht nur notwendige Instandhaltungen und Modernisierungen standen auf der Tagesordnung. Vielmehr war die noch feststellen, dass alle Ge-Entwicklung des Leerstandes für die Wohnungsgenossenschaft zu diesem Zeitpunkt besorgniserregend.

Neben dem Wohngebiet "Auf den Höhen", welches historisch gewachsen ist, hatte uns das "Blankenburger Wohngebiet Straße" durch den massiven Anstieg des Leerstandes erhebliche Kopfschmerzen bereitet. Der Zuzug bzw. die Neuvermietungen kompensierten auf keinen Fall den Wegzug aus den damals 17 existierenden Fünfund Sechsgeschossern. Und so kam es, dass der Beginn meiner Tätigkeit mit der damals neuen aber notwendigen Maßnahme des Abrisses von insgesamt acht Mehrfamilienhäusern ab dem Jahr 2003 begann. Zurückblickend kann ich auch heute

spräche mit unseren Mitgliedern und Familien, die ich geführt habe, in einer sachlichen und konstruktiven Art und Weise verliefen. Wenn ich heute durch das Wohngebiet gehe, gibt es immer wieder angenehme Unterhaltungen mit unseren Mitgliedern, mit denen eine gute Zusammenarbeit auch bei anderen Vorhaben stattfindet. Dieses gleiche Thema galt dann auch für den Abriss der beiden Mehrfamilienhäuser in der Erich-Weinert-Straße und dem Rückbau des Mehrfamilienhauses Lessingstraße 8 – 11.

Nach diesem Kapitel galt es aber auch gleichzeitig, den Bestand unserer Genossenschaft auf einen aktuellen Stand der Ordnung und Sicherheit sowie gesetzlichen Richtlinien zu hal-

ten. Die Vermietung, als Kerngeschäft hatte oberste Priorität, um den Leerstand neben dem Abriss, abzubauen. Es wurden bis heute erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet, um Neuvermietungen zu forcieren. Als unserer Mitglieder folgend, hat die Genossenschaft inzwischen elf Personenaufzüge im Wohnungsbestand beider Wohngebiete eingebaut.

Neben den Wohnungen wurde auch das Wohnumfeld gleichermaßen betrachtet und verändert.

Die Ausrichtung und Sicherung | Thale eG auch Verwalter der inunserer Genossenschaft kann nur gelingen, wenn wir uns der Nachfrage an attraktiven Wohnraum stellen. So kam es, dass wir den Anbau von Balkonen verstärkt vorgenommen haben. Neu war auch, dass wir beginnend mit dem Mehrfamilienhaus Willi-Bredel-Ring 11, 12, 13 eine komplett neue Grundrissänderung der Wohnungen zuzüglich dem Anbau von Balkonen vorgenommen hatten. Die Resonanz der Vermietung gab uns Recht. Auch der Einbau einer Zentralheizung mit Wärmepumpe - gleichermaßen im Nebenhaus Willi-Bredel-Ring 8, 9, 10 war ein Fortschritt der bisherigen Haustechnik.

Die Krönung der Investitionsmaßnahmen jedoch bildeten die Neubauvorhaben Fontane Carré und der Komplettumbau Willi-Bredel-Ring 23 – 27. Erhebliche Kredite, finanzielle Eigenmittel und Fördermittel wurden optimal eingesetzt, um das Unter-

nehmen am Wohnungsmarkt in Thale zu sichern und zukunftsfähig zu gestalten. Ich möchte erwähnen, dass derart große Entscheidungen immer mit dem Aufsichtsrat getroffen wurden. Heute und zum Ende meiner "Zugpferd" und dem Wunsch Tätigkeit, möchte ich mich bei allen bisherigen und aktuellen Aufsichtsratsmitgliedern, insbesondere bei Herrn Horst Pape und Herrn RA Harald Tillmann für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

> Neben dem Kerngeschäft – der Vermietung - war und ist unsere Wohnungsgenossenschaft zwischen 27 Eigentümergemeinschaften. Wir als Vorstandsmitglieder hatten bei fast allen Eigentümergemeinschaften die Leitung der Versammlungen zum festen Bestandteil der Verwaltertätigkeit inne. Bei der Umsetzung der Beschlüsse gab es viele Bauvorhaben, die sich auf die Modernisierung der Häuser und des Grundstückes bezogen. Bei der Vorbereitung und Durchführung aller Maßnahmen erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit den Wohnungseigentümern und insbesondere den Verwaltungsbeiräten. Dafür möchte ich mich ebenfalls bedanken.

Was wäre die tägliche Arbeit, wenn wir uns nicht auf die Mitarbeiter des Hauses verlassen könnten. Auch hier kann ich sagen, dass uns in all den Jahren und bei der Bewältigung der großen Aufgaben immer die richtigen Mitarbeiter mit der entsprechenden Fachkenntnis Wendel, Frau Ina Tauchel und

zur Seite standen. Für die zurückliegende Zusammenarbeit mit den inzwischen ausgeschiedenen sowie derzeitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchte ich mich ebenfalls heute recht herzlich bedanken.

Auch wenn es turbulente Zeiten gab, so blicke ich heute hauptsächlich auf die guten, positiven Zeiten zurück. Diese Erkenntnis gilt nicht nur für die gemeinsame Arbeit mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Aufsichtsratsmitgliedern, sondern auch mit allen Mitgliedern in beiden Wohngebieten, mit denen ich in der Vergangenheit ein gutes Verhältnis hatte.

Vorstand Technik - bedeutet auch eine ständige Zusammenarbeit mit Firmen, Institutionen, Planungsbüros und der Stadtverwaltung Thale. Eine Aufzählung der einzelnen Firmen würde den Rahmen sprengen. Für mich war in der Vergangenheit wichtig, dass es mit allen Firmen und Institutionen eine gute Zusammenarbeit gab und dass es auch in angespannten Situationen, wie Havarien und Notreparaturen kurze Reaktionszeiten gab, von denen unsere Mitglieder profitierten.

An alle Geschäftsführer und Mitarbeiter unserer Partnerfirmen gilt heute auch mein herzliches Dankeschön für die lange und angenehme Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank für die Zusammenarbeit möchte ich an meine unmittelbaren und bisherigen Vorstandskolleginnen und - kollegen Herrn Hans-Jürgen



Herrn Wolfgng Möhner sowie an unsere Prokuristin, Frau Heidlinde Schulz, richten.

Zum Schluss möchte ich auf diesem Weg allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Aufsichtsratsmitgliedern, Wohnungseigentümern und Geschäftspartnern mit Ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg für die Zukunft wünschen.

h auf Ich verabschiede mich hiermit edern, aus meinem aktiven Dienst bei tarbei- der Wohnungsgenossenschaft edern, Thale eG und wünsche meinem und Nachfolger / meiner Nachfolge-Ihren rin, meinem Vorstandskollegen

sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenfalls Erfolge bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben.

Ihr Wolfgang Gürtler





100ster

Geburtstag von Frau Herta Gattermann

Mitglieder, die in unserer Genossenschaft das 100ste Lebensjahr erreichen, sind sehr selten. Im Jahr 2009 hatten wir das erste Mal die Gelegenheit Frau Dost in der Schänkestraße zu Ihrem 100sten Geburtstag zu gratulieren. Diese Gelegenheit nutzten damals Vorstand und Aufsichtsrat unserer Genossenschaft sowie der damalige Bürgermeister, Herr Balcerowski.

In diesem Jahr gab es nun am 17. Mai 2021 das zweite Mal die Gelegenheit einem Mitglied, Frau Herta Gattermann im Worthgarten 13 zu Ihrem 100sten Geburtstag zu gratulieren.

Anlässlich dieses runden Jubiläums statteten Vorstand sowie Prokuristin ihr persönlich einen Besuch ab, um Glückwünsche zu ihrem Ehrentag zu überbringen. Wir wünschen Frau Gattermann Gesundheit und Glück auf ihrem weiteren Lebensweg und viel Freude in ihrer Wohnung.



Veränderung in der Finanzbuchhaltung

Generationswechsel ist angesagt



Nach fast 25 Jahren als Prokuristin der Wohnungsgenossenschaft Thale eG beende ich, Heidlinde Schulz, zum Jahresende meine Tätigkeit und gehe in den Ruhestand. Nach dieser langen Zeit fühle ich als Quedlinburgerin mich fast schon als Thalenserin und werde somit auch in Zukunft regen Anteil am Geschehen in diesem Ort und besonders an der Entwicklung der Wohnungsgenossenschaft nehmen. Fast ein viertel Jahrhundert war ich eng mit -wie ich sagen kann - "meiner" Genossenschaft verbunden. Dabei waren ständige Weiterbildung, Einstellen auf veränderte gesellschaftliche und wohnungswirtschaftliche Erfordernisse mein ständiger Wegbegleiter. Mein Augenmerk lag dabei neben der ordnungsgemäßen Buchführung vor allem auf der Kontrolle und Überwachung der finanziellen

Belange der Genossenschaft.

Dazu war und ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den einzelnen Bereichen des Unternehmens erforderlich. Für dieses gute Teamwork mit allen Kollegen und Kolleginnen sowie den Vorständen der Genossenschaft, mit denen ich über diese Zeit gearbeitet habe, möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Nicht zu vergessen unsere Mitglieder und Bewohner/innen, mit denen ich im Lauf der Jahre Kontakt hatte. Auch wenn es manchmal nur ein freundliches Wort war, das gewechselt wurde, hatte ich immer ein offenes Ohr für alle Probleme und Nachfragen unserer Mitglieder und Bewohner/innen und war bei der Klärung aller Fragen behilflich.

Aber da das Arbeitsleben nun einmal endlich ist, haben wir uns rechtzeitig um einen reibungslosen Übergang gekümmert. Frau Jeannette Podzun, die seit über 11 Jahren als Finanzbuchhalterin im Unternehmen tätig ist und in dieser Zeit eine Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin absolviert hat, wird ab Januar 2022 meine Aufgaben übernehmen. Dafür wünsche ich ihr alles erdenklich Gute, viel Erfolg, starke Nerven und ein gesundes Durchsetzungsvermögen. Ich bin sicher, sie wird die neuen Aufgaben mit Bravour und Unterstützung aller Mitarbeiter/innen sowie dem Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Thale eG meistern.

Der gesamten Genossenschaft viel Erfolg und gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben, viele neue Mitglieder und gute Visionen für eine erfolgreiche Zukunft!!!

Ich werde die weitere Entwicklung mit Interesse verfolgen.

Ihre Heidlinde Schulz



Modernisierung und Instandhaltung im Wohnungsbestand

Strangsanierung im Wohngebiet "Blankenburger Straße"



Im Frühjahr 2020 war damals die Maßnahme der Strangsanierung im Mehrfamilienhaus Schänkestraße 12, 13, 14 geplant. Da sich in den drei Eingängen jeweils 3 Wohnungen auf einer Ebene befinden, bedeutet dies, dass insgesamt 9 Stränge (Kaltwasser, Warmwasser, Abwasser und Zirkulationsleitung) ausgetauscht werden müssen. Das bedeutet gleichzeitig, dass die gesamte Maßnahme eine Bauzeit von insgesamt 9 Wochen in Anspruch nimmt.

Aber dann kam die Pandemie so richtig in Fahrt.

In unserer Ausgabe 1/2020 hatten wir darüber informiert, dass die gesamte Maßnahme auf Grund der Ansteckungsgefahr abgesagt bzw. zeitlich verschoben werden musste. Die Gesundheit unserer Mitglieder aber auch der Mitarbeiter der Firma Ermlich & Gehrke stand im Vordergrund.

In diesem Jahr nach Überprü-

fung der Entwicklung der Pandemie wurde dann gemeinsam zwischen der Wohnungsgenossenschaft und der Firma Ermlich & Gehrke entschieden, die Strangsanierung ab September bis in den November 2021 hinein zu realisieren.

Im Vorfeld – wie immer – er-

folgten die Wohnungsbegehungen durch den Vorstand der Wohnungsgenossenschaft und einem Vertreter der Firma Ermlich & Gehrke, um den Bestand aufzunehmen und den Arbeitsaufwand konkret einzuschätzen. Dabei wurden viele Fragen unserer Mitglieder beantwortet. Ein wiederum eingespieltes Team der Firma Ermlich & Gehrke hatte viel zu tun, um den nicht immer einfachen Austausch der Rohrleitungen zu realisieren.

Nach Fertigstellung der Arbeiten wurden einige noch alte Schächte durch neue ersetzt. Notwendige Öffnungen in

bereits sanierten Bädern wurden durch entsprechende Trockenbau- und Fliesenarbeiten wieder hergestellt. Die gesetzlich geforderten Brandschutzbestimmungen, wie das Vergießen mit feuerfestem Beton zwischen den Etagen und der Einbau einer Brandschutzmanschette bei den Rohrdurchgängen, wurden konsequent eingehalten.



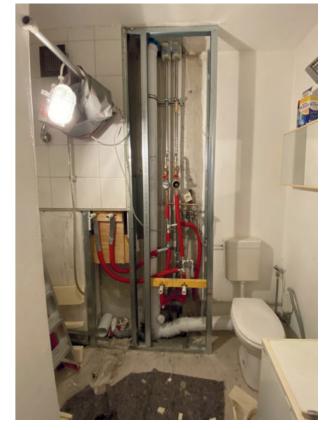
Ein wesentlicher Vorteil für unsere Mitglieder ist der geänderte Einbau der Warm- und Kaltwasserzähler, die durch Techem geliefert wurden. Sie sind jetzt so montiert, dass ein müheloses Ablesen gewährleistet ist. Auch die neuen Schrägsitzventile ermöglichen jetzt ein Abstellen des Wassers bei Abwesenheit aus der Wohnung gegenüber den alten Kunststoffrädern, die teilweise bei der Betätigung gebrochen sind. Mit dieser Maßnahme haben



wir auch einen entscheidenden Beitrag zur Sauberkeit des Trinkwassers beigetragen. Im Januar / Februar 2022 steht dann nach 3 Jahren wieder die turnusmäßige Trinkwasserbeprobung an.

Für das Verständnis unserer Mitglieder in diesem Haus möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen unseren Mitgliedern und Bewohnern und den Mitarbeitern der Firma Ermlich & Gehrke war stets gewährleistet.





Weiterführung

der Treppenhaussanierungen

Bedingt durch die große Investitionsmaßnahme "Komplettumbau des Mehrfamilienhauses Willi-Bredel-Ring 23 – 27 wurden Treppenhaussanierungen vorerst zeitlich verschoben.

Mit Beginn des neuen Jahres zellenkur" unterzogen. Damit ben.

2022 werden auch diese Maß- verbessert sich für die dort wohnahmen weitergeführt.

Gemäß unserer Planung werden die Treppenhäuser im Mehrfamilienhaus Erich-Weinert-Straße 25, 27, 29 einer "Frisch-

nenden Mitglieder und Angehörigen der Wohnstandard.

Weitere Objekte werden folgen - eine Information unsererseits wird rechtzeitig bekanntgege-

11

Nachwuchs in unserer Genossenschaft

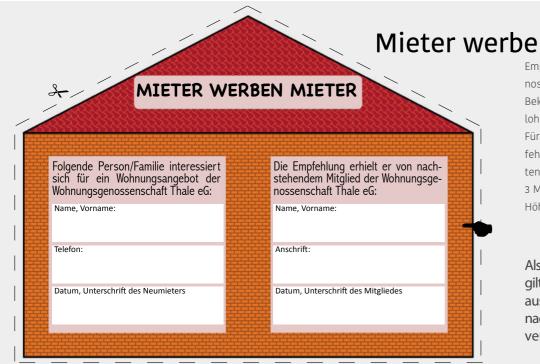
Wir begrüßen ganz herzlich...





Sie sind Mitglied unserer Genossenschaft und bei Ihnen ist auch ein Baby angekommen? Lassen Sie es uns wissen! Schicken Sie uns ein Foto oder kommen Sie mit Ihrem Nachwuchs einfach in unsere Geschäftsstelle. Sie erhalten als Dankeschön für das Veröffentlichen des Babyfotos in unserer Mitgliederzeitung einen Drogerie - Gutschein in Höhe von

== 100,00 Euro ==



Mieter werben lohnt sich! Empfehlen Sie Ihre Wohnungsge-

nossenschaft Thale eG doch Ihren Bekannten und Freunden weiter, es

Für jede durch Ihre persönliche Empfehlung vermietete Wohnung erhalten Sie eine Prämie nach Ablauf von 3 Monaten erfolgter Mietzahlung in

=100,00 Euro=

AlsIhrepersönlicheEmpfehlung giltdieVorlagedieservollständig ausgefüllten Empfehlungscard nachAbschlusseinesNutzungsvertrages des Neumieters.

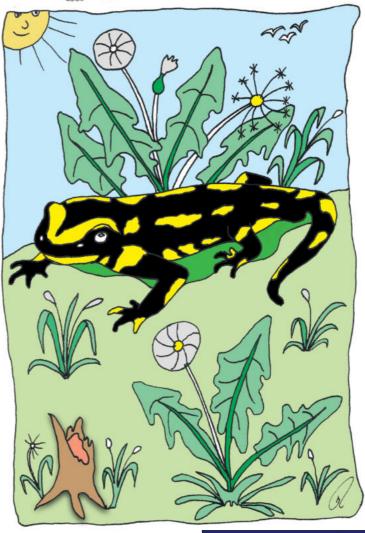


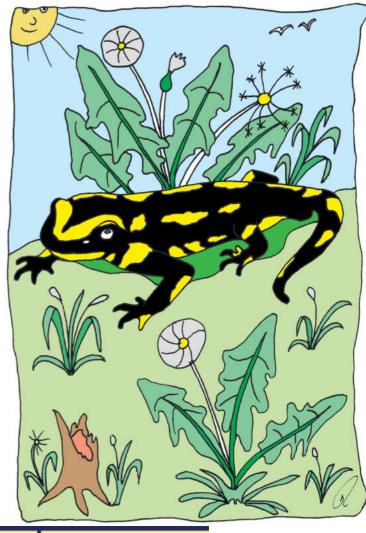
Die Kinderseite -Der Feuersalamander

Größe: Lebenserwartung: Ordnung:

15-30 cm lang, 19 g (Erwachsener) circa 20 Jahre Schwanzlurche

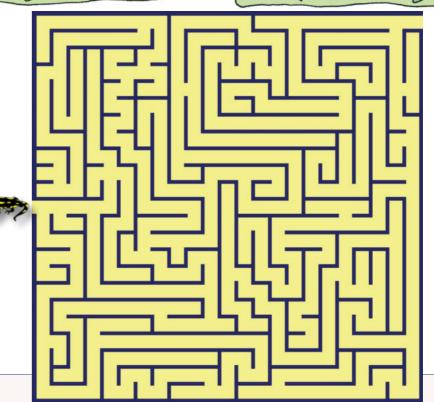
Finde 10 Fehler!





Wir sagen Herrn Helmut Rödiger !DANKE! für das toll gemalte Feuersalamander Fehlersuchbild! Wir freuen uns

auf's Nächste ;-)!





Inbetriebnahme einer

Ladesäule für E-Fahrzeuge durch die Stadtwerke Thale



Klimawandel, Umweltschutz. E-Mobilität – wir lesen, sehen und hören die Themen jeden Tag. Diese Schlagworte mit einem begründeten Hintergrund werden uns in Zukunft immer mehr begleiten.

Im Jahr 2019 gab es erste Gespräche mit dem neuen Eigentümer der Stadtwerke Thale, dem Unternehmen GETEC aus Magdeburg. Sie betreiben nicht nur zwei Heizhäuser in beiden Wohngebieten. Auch die Unternehmensgruppe SYNVIA (Fernsehen, Radio) gehört dazu. Das damalige Angebot der Stadtwerke, welches der Wohnungsgenossenschaft unterbreitet wurde, nämlich

Grundstück der Genossenschaft zu errichten, wurde durch uns sofort angenommen. So ist es dazu gekommen, dass vor dem Verwaltungsgebäude unserer Genossenschaft an der Ferdinand-Freiligrath-Straße / Ecke Heinrich-Heine-Straße eine Ladesäule mit 2 Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge installiert wurde. Die feierliche Übergabe durch GETEC erfolgte Corona bedingt etwas später, am 14. September 2021, im Beisein des Vorstandes unserer Genossenschaft sowie Vertretern der Stadtwerke GETEC - siehe nebenstehende Fotos.

Inzwischen können wir fest-

eine E-Ladesäule auf dem

stellen, dass die E-Ladesäule, die sich im Eigentum der Stadtwerke befindet, regelmäßig von diversen Elektrofahrzeugen genutzt wird. Fahrzeugbesitzer, die auf den nächsten Ladepunkt angewiesen sind, könne diese Ladesäule auch über die Navigation in Google Maps finden.

In Thale befinden sich aktuell 3 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge: am Ferienpark in der Hubertusstraße, gegenüber dem Mittelganghaus und Firmensitz von RST in der Lessingstraße und vor unserem Verwaltungsgebäude.

Unsere Partner









0,50 € Rabatt



Wir möchten wieder auf den Nutzen der Mietercard unserer Mitglieder hinweisen. Unsere Partner bieten Rabatte an! Bitte achten Sie auf dieses Zeichen im Eingangsbereich unserer Partner.

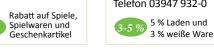














Obersteigerweg 1c,

Telefon 03947 9540

5 % Rabatt

Thale





















Für ein einheitlichesBildanunseren Briefkastenanlagen, könnenSiesichbei Bedarf den Aufkleber, Bitte keine Werbung"inunserer Geschäftsstelleabholen!



IMPRESSUM

Herausgeber, Satz+Layoutsowietextlicheundinhaltliche Verantwortung: Wohnungsgenossenschaft Thale eG Ferdinand-Freiligrath-Str. 53 06502 Thale www.wohnen-in-thale.de

office@wohnen-in-thale.de

Druck: Quedlinburg Druck GmbH Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg Bildnachweise: Pixabay, WG Thale eG,



Havarietafel

Bei Havarien und Notreparaturen nutzen Sie bitte die Ihnen bekannten Telefonnummern bzw. die untenstehenden Firmen auf der Havarietafel.

Gas, Wasser, Sanitär Heisat

☎ 9540 oder 0173 9468 150

Ermlich & Gehrke

2 93 220

Havarie Abflussleitung Abfluss - Kai

2 0177 6449 486

Die Rohrreiniger

2 0160 5577 633

bei Gasgeruch

Gas- und Etagenheizung

siehe Aushang im Haus bzw. Aufkleber an der Gastherme

Störung TV/Rundfunk

Tele System Harz (im Auftrag der SYNVIA media)

2 0800 40 33 333

Fernheizung

Stadtwerke Thale über GETEC Magdeburg Störungsleitstelle

2568 - 585 391 2568 - 585

Elektro elektrotherm

2378 oder 0172 9413 911

Ermlich & Gehrke

2 93 210

Störung Dachheizzentralen

H.-Heine-Str. 1, 3, 5 und 7, 9, 11 Heisat Thale **☎** 9540

H.-Heine-Str. 6, 8, 10 und 12, 14, 16 Ermlich & Gehrke **2** 93220

Kontaktdaten:

Wohnungsgenossenschaft Thale eG F.-Freiligrath-Str. 53 06502 Thale

Telefon: 03947 9580

Fax: 03947 95845 www.wohnen-in-thale.de office@wohnen-in-thale.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation bitten wir um vorrangig telefonische Kontaktaufnahme.



Mitglieder- und Kundenservice

Vorstandssekretariat (Empfang, Auftragsannahme, Schadensmeldungen)	Frau Bianca Schmietendorf office@wohnen-in-thale.de Telefon 03947 9580
Wohnungsmarkt, Vermietung	Herr Christian Felsmann felsmann@wohnen-in-thale.de Telefon 03947 95815
Servicetechniker	Herr R. Brozio / Herr T. Dorin brozio@wohnen-in-thale.de Telefon 03947 9580
Wohneigentumsverwaltung	Frau Angelika Lehmann lehmann@wohnen-in-thale.de Telefon 03947 95844

Kühl weht der Wind um Häuserecken, die Fenster geschmückt mit Tannengrün und Lichterketten. Betörende Weihnachtsdüfte strömen nun durch die Lüfte. Heimelige Zeit voll Wärme, Liehe und Lic

Heimelige Zeit voll Wärme, Liebe und Licht, Momente voll tiefer Glückseligkeit, willkommen seist du Weihnachtsfest.